

Micro HI-FI Component System

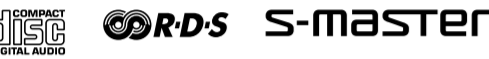
DE Bedienungsanleitung



©2011 Sony Corporation Printed in China

CMT-G1IP/G1BIP

http://www.sony.net/



WARNUNG

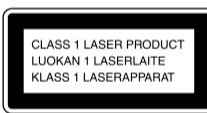
Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnung des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie keine offenen Feuerquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät. Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab. Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.

VORSICHT
Die Verwendung von optischen Instrumenten mit diesem Produkt erhöht die Gefahr für die Augen.



Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1. Dieser Markierungsschild befindet sich außen an der Geräterückwand.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Dies gilt für folgendes Zubehör: Fernbedienung

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicpersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-Codierung

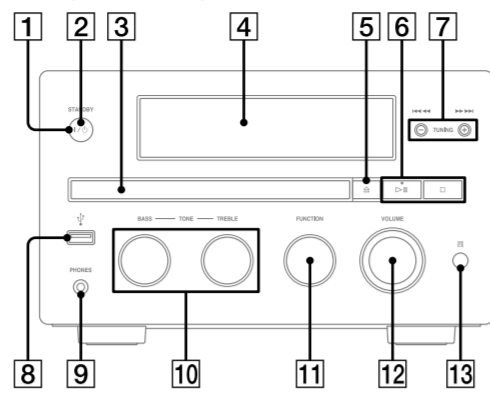
Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu Lizenz und Markenzeichen

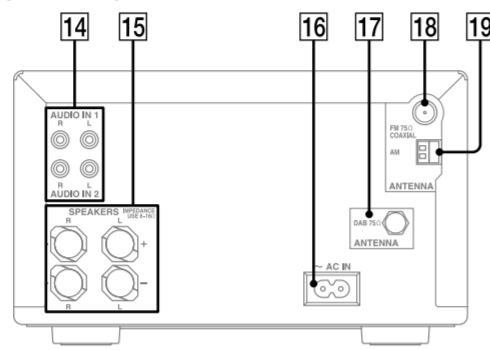
- iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind den USA und anderen Ländern eingetragenes Markenzeichen von Apple Inc.
- MPEG Layer-3 Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen bzw. ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.
- Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen ™ bzw. ® gekennzeichnet.

Lage der Bedienelemente

Gerät (Vorderseite)

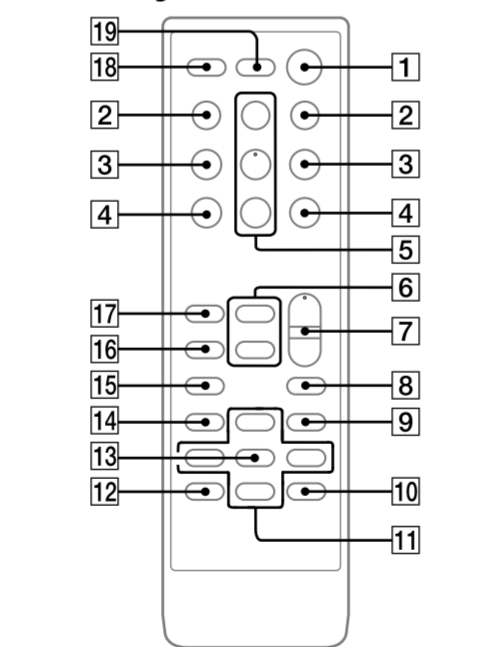


(Rückseite)



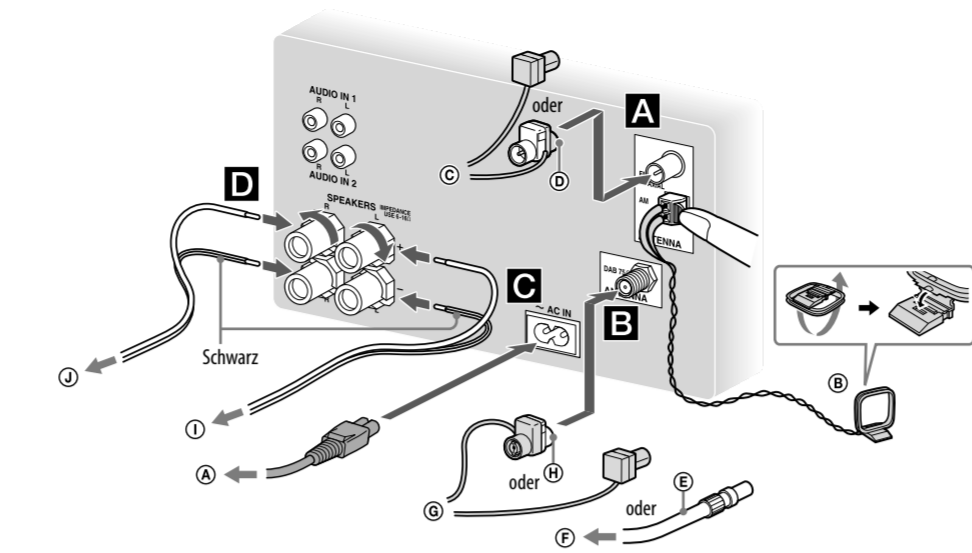
- 1 I/O-Taste (Ein/Aus)
- 2 Lampe STANDBY
- 3 Discslade
- 4 Display
- 5 ▲-Taste (Öffnen)
- 6 Wiedergabetasten (▶/II/■)
- 7 TUNING +/--Tasten
◀◀/▶▶-Tasten (Sprung rückwärts/Sprung vorwärts)
◀◀▶▶-Tasten (Rückspulen/Vorspulen)
- 8 Anschluss ◀-(USB)
- 9 Buchse PHONES
- 10 BASS/TREBLE-Regler
- 11 FUNCTION-Regler
- 12 VOLUME-Regler
- 13 Fernbedienungssensor
- 14 Buchsen AUDIO IN 1/2
- 15 Anschlüsse SPEAKERS
- 16 Buchse AC IN
- 17 Anschluss ANTENNA DAB 75 Ω (nur CMT-G1BIP)
- 18 Anschluss ANTENNA FM 75 Ω COAXIAL
- 19 Anschluss ANTENNA AM

Fernbedienung



- 1 I/O-Taste (Ein/Aus)
- 2 ◀◀/▶▶-Tasten (Sprung rückwärts/Sprung vorwärts)
- 3 ◀◀▶▶-Tasten (Rückspulen/Vorspulen)
- 4 ◀ +/--Tasten (Ordnern wählen)
- 5 Wiedergabetasten (▶/II/■)
- 6 FUNCTION +/--Tasten
- 7 VOLUME +/--Tasten
- 8 EQ-Taste
- 9 TIMER MENU-Taste
- 10 TOOL MENU-Taste
- 11 ◀/▶/◀▶/▶▶-Tasten
- 12 RETURN-Taste
- 13 ENTER-Taste
- 14 CLEAR-Taste
- 15 TUNER MEMORY-Taste
- 16 REPEAT/FM MODE-Taste
- 17 PLAY MODE/TUNING MODE-Taste
- 18 SLEEP-Taste
- 19 DISPLAY-Taste

Vorbereitungen



- Ⓐ Zur Netzsteckdose
- Ⓑ Ringantenne
- Ⓒ UKW-Wurfantenne (Horizontal ausspannen.)
- Ⓓ Braune Seite anschließen.
- Ⓔ 75-Ohm-Koaxialkabel mit F-Stecker, männlich (nicht mitgeliefert) (nur CMT-G1BIP)
- Ⓕ Zur DAB-Außenantenne (nicht mitgeliefert) (nur CMT-G1BIP)
- Ⓖ DAB-Wurfantenne (Horizontal ausspannen.) (nur CMT-G1BIP)
- Ⓗ Weiße Seite anschließen.
- Ⓘ Zum linken Lautsprecher
- Ⓚ Zum rechten Lautsprecher

A Antennen

Suchen Sie einen Ort und eine Ausrichtung, die guten Empfang bieten, und richten Sie dann die Antenne ein. Halten Sie die Antennen von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störbeeinflussung zu vermeiden.

B DAB-Antenne (nur CMT-G1BIP)

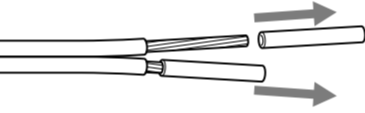
Mit einer DAB-Außenantenne (nicht mitgeliefert) erzielen Sie eine höhere Tonqualität von DAB/DAB+-Sendungen. Wir empfehlen, die mitgelieferte DAB-Wurfantenne (mitgeliefert) nur vorübergehend zu benutzen, bis Sie eine DAB-Außenantenne installieren.

C Netzbetrieb

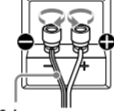
Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an. Wenn Sie I/O drücken, wird die Anlage eingeschaltet.

D Lautsprecher

Entfernen Sie zunächst den Mantel vom Ende des Lautsprecherkabels.



Schließen Sie die Lautsprecherkabel an die Anschlüsse SPEAKERS am Gerät an. Schließen Sie das andere Ende der Lautsprecherkabel an die Klemmen der Lautsprecher wie unten abgebildet an. Befestigen Sie die Lautsprecherkabel mit den Schrauben der SPEAKERS-Anschlüsse.

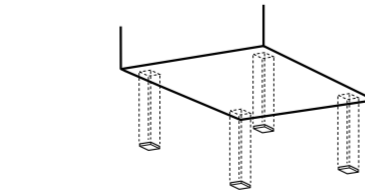


Hinweise zur Reinigung der Lautsprecher

- Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch (nicht gestärkt) ab. (Verwenden Sie niemals eine Bürste oder einen Scheuerschwamm.)
- Um die Oberfläche des Gehäuses zu erhalten, reiben Sie das Gehäuse nicht sofort heftig, sondern entfernen Sie zunächst Staub mit einem weichen Pinsel oder einem Staubtuch, bevor Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.
- Wenn es durch Öl oder Fingerabdrücke verschmutzt ist, hauchen Sie auf die Oberfläche und wischen Sie sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein in lauwarmem Seifenwasser getränktes weiches Tuch. (Verwenden Sie keinen Neutralisierer.)
- Verwenden Sie weder Verdüner, Benzol, Alkohol noch Haarwasser, da die Oberfläche ansonsten beschädigt werden kann.
- Achten Sie darauf, das Gehäuse nicht zu zerkratzen.
- Achten Sie darauf, keine brennende Zigarette und kein brennendes Streichholz fallen zu lassen, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird.

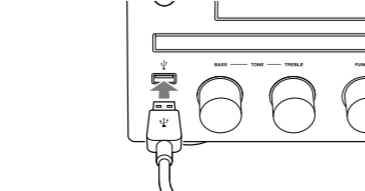
Befestigen der Lautsprecherpads

Befestigen Sie die Lautsprecherpads (mitgeliefert) auf der Unterseite der Lautsprecher, damit die Lautsprecher nicht rutschen.



So benutzen Sie den iPod/iPhone

Schließen Sie den iPod/iPhone an den Anschluss ◀-(USB) mit einem USB-Kabel, das im Lieferumfang Ihres iPod/iPhones enthalten ist, an.



Funktionen

Abspielen einer CD/MP3-Disc

- Wählen Sie die CD-Funktion.
Drücken Sie FUNCTION +/- mehrmals.
- Legen Sie eine Disc ein.
Drücken Sie ▲ am Gerät, und legen Sie eine Disc mit der Etikettenseite nach oben auf die Discslade. Um die Discslade zu schließen, drücken Sie ▲ am Gerät.
- Starten Sie die Wiedergabe.
Drücken Sie ▶.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	■ Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Taste erneut drücken.
Wiedergabe stoppen	■
Auswählen eines Ordners auf einer MP3-Disc	◀ +/- mehrmals.
Auswählen eines Tracks oder einer Datei	◀▶/▶▶
Aufsuchen eines Punkts in einem Track oder einer Datei	Halten Sie ◀▶/▶▶ während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT/FM MODE mehrmals, bis wieder „REP“ oder „REPI“ erscheint.

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie PLAY MODE/TUNING MODE mehrmals im Stoppzustand des Players. Sie können den Normalwiedergabemodus (▶) für alle MP3-Dateien im Ordner auf der Disc), den Zufallswiedergabemodus („SHUF“ oder „SHUF“ für Ordner-Zufallswiedergabe) oder den Programmwiedergabemodus („PGM“) auswählen. * Wenn Sie eine CD-DA (Audio)-Disc abspielen, hat (SHUF) Wiedergabe die gleiche Funktion wie normale (SHUF) Wiedergabe.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe
„REPI“ zeigt an, dass ein einzelner Track bzw. eine einzelne Datei wiederholt wird, bis Sie die Wiedergabe stoppen.

Hinweise zum Zufallswiedergabemodus

- Wenn der Zufallswiedergabemodus auf „SHUF“ eingestellt ist, werden alle Tracks oder Dateien auf der Disc in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Wenn der Zufallswiedergabemodus auf „SHUF“ eingestellt ist, werden alle Tracks oder Dateien im ausgewählten Ordner in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- Wenn Sie die Anlage ausschalten, wird der gewählte Zufallswiedergabemodus („SHUF“ oder „SHUF“) gelöscht und der Wiedergabemodus wird wieder auf Normalwiedergabemodus (▶) eingestellt.

Hinweise zur Wiedergabe von MP3-Discs

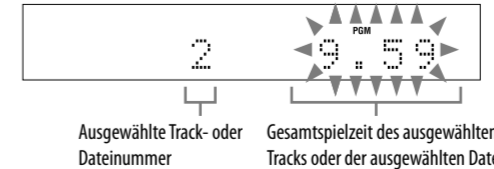
- Speichern Sie keine anderen Track- oder Dateitypen oder unnötige Ordner auf einer Disc, die MP3-Dateien aufweist.
- Ordner, die keine MP3-Dateien enthalten, werden übersprungen.
- MP3-Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie auf die Disc aufgezeichnet wurden.
- Die Anlage kann nur MP3-Dateien mit der Dateierweiterung „.mp3“ wiedergeben.
- Wenn die Datei ein anderes Format hat, obwohl ihr Dateiname die Erweiterung „.mp3“ aufweist, kann durch die Wiedergabe dieser Datei ein lautes Geräusch erzeugt werden, das die Lautsprecheranlage beschädigen und eine Funktionsstörung der Anlage verursachen kann.
- Die folgenden Maximalzahlen sind möglich:
- 255 Ordner (einschließlich Stammordner).
- 511 MP3-Dateien.
- 512 MP3-Dateien und Ordner auf einer einzelnen Disc.
- 8 Ordnererebenen (Baumstruktur von Dateien).
- Es kann keine Kompatibilität mit allen MP3-Codier-/Schreibprogrammen, Aufnahmegeräten und Speichermedien garantiert werden. Inkompatible MP3-Discs verursachen u. U. Rauschen oder Tonaussetzer oder lassen sich möglicherweise überhaupt nicht abspielen.

Hinweise zur Wiedergabe von Multi-Session-Discs

- Handelt es sich bei der ersten Session auf der Disc um eine CD-DA-Session, können die anderen Sessions auf der Disc ungeschätzt der Session-Formats nicht erkannt werden; nur CD-DA-Tracks in der ersten Session können wiedergegeben werden.
- Weisen die erste Session und die nachfolgenden Sessions das Session-Format CD-ROM auf, dann setzt die Anlage die Wiedergabe von MP3-Dateien in mehreren Sessions entsprechend fort, bis sie auf eine Session trifft, die in einem anderen Format aufgezeichnet wurde.

Erstellen eines eigenen Programms (Programm-wiedergabe)

- Wählen Sie die CD-Funktion.
Drücken Sie FUNCTION +/- mehrmals.
- Wählen Sie den Wiedergabemodus.
Drücken Sie PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand des Players, bis „PGM“ erscheint.
- Wählen Sie die gewünschte Track- oder Dateinummer.
Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die gewünschte Track- oder Dateinummer angezeigt wird.
Wenn Sie Audiodateien programmieren, drücken Sie ◀ +/- mehrmals, um den gewünschten Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann die gewünschte Datei aus.



- Programmieren Sie den ausgewählten Track bzw. die Datei.
Drücken Sie ENTER, um den ausgewählten Track bzw. die Datei einzugeben.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Tracks oder Dateien (bis maximal 25) zu programmieren.
- Um Ihr Programm aus Tracks oder Dateien wiederzugeben, drücken Sie ▶.

Das Programm bleibt solange verfügbar, bis Sie die Disc aus der Discslade nehmen oder das Netzkabel wiederzulegen, drücken Sie ▶.

Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, drücken Sie ▶.

So schalten Sie die Programmwiedergabe ab

Drücken Sie PLAY MODE/TUNING MODE mehrmals im Stoppzustand des Players, bis „PGM“ ausgeblendet wird.

So löschen Sie den letzten Track oder die letzte Datei des Programms

Drücken Sie CLEAR im Stoppzustand des Players.

So zeigen Sie Programminformationen an

Drücken Sie DISPLAY mehrmals im Stoppzustand des Players.

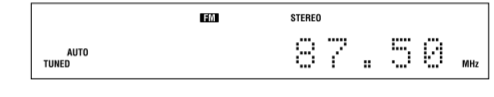
Hören von Radiosendungen

Die DAB/DAB+-Abstimmung ist nur für CMT-G1BIP verfügbar.

- Wählen Sie „TUNER DAB“, „TUNER FM“ oder „TUNER AM“. Drücken Sie FUNCTION +/- mehrmals.
- Führen Sie die Abstimmung durch.

Für automatischen Suchlauf

Drücken Sie mehrmals PLAY MODE/TUNING MODE, bis „AUTO“ erscheint, und drücken Sie dann +/- . Der Suchlauf hält automatisch an, wenn ein Sender empfangen wird. Gleichzeitig leuchten „TUNED“ und „STEREO“ (nur für Stereoprogramme) im Display auf.



Falls „TUNED“ nicht aufleuchtet und der Suchlauf für einen UKW- oder MW-Sender nicht anhält, drücken Sie ■, um den Suchlauf anzuhalten, und führen Sie dann eine manuelle Abstimmung durch (unten). Wenn Sie einen DAB/DAB+-Sender oder einen UKW-Sender einstellen, der RDS-Dienste bietet, werden Informationen wie der Dienstname oder Sendernamen von den Sendungen bereitgestellt.

Für manuelle Abstimmung (nur UKW/MW-Frequenzbereich)

Drücken Sie mehrmals PLAY MODE/TUNING MODE, bis „AUTO“ und „PRESET“ ausgeblendet werden, und drücken Sie dann +/- mehrmals, um den gewünschten Sender einzustellen.

Hinweise zu DAB/DAB+-Sendern

- Wenn Sie einen DAB/DAB+-Sender einstellen, kann es ein paar Sekunden dauern, bis der Ton zu hören ist.
- Der primäre Dienst wird automatisch empfangen, wenn der sekundäre Dienst endet.
- Dieser Tuner unterstützt keine Daten Dienste.

Tipps

Um Störgeräusche bei einem schwachen UKW-Sender zu reduzieren, drücken Sie FM MODE mehrmals, bis „MONO“ erscheint, um den Stereoeingang auszuschalten.

Manuelle Ausführung des automatischen DAB-Suchlaufs

- Wählen Sie „TUNER DAB“.
Drücken Sie FUNCTION +/- mehrmals.
- Drücken Sie TOOL MENU, um den automatischen DAB-Suchlauf zu starten.
„Init Scan“ und „Push ENTER“ werden angezeigt.
- Drücken Sie ENTER, um den Suchlauf auszuführen.
Der Suchlauf beginnt. Der Suchlaufschritt wird durch vorrückende Rechtecke angezeigt (■■■■■). Je nach den in Ihrem Gebiet verfügbaren DAB/DAB+-Diensten kann der Suchlauf einige Minuten dauern.



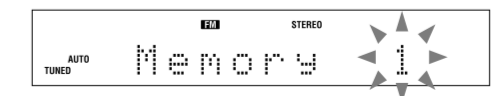
Nach Abschluss des Suchlaufs wird eine Liste verfügbarer Dienste erstellt.

Hinweise

- Falls DAB/DAB+-Sendungen in Ihrem Land oder Gebiet nicht unterstützt werden, erscheint „No Service“.
- Dieses Verfahren löscht alle zuvor gespeicherten Sender.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abziehen der DAB-Wurfantenne oder der UKW-Wurfantenne, dass die Anlage ausgeschaltet ist, um Ihre eigenen DAB/DAB+-Einstellungen beizubehalten.

Abspeichern von Radiosendern

- Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
- Drücken Sie TUNER MEMORY, um den Tunerspeichermodus zu wählen.
- Drücken Sie mehrmals +/-, um die gewünschte Speicher Nummer zu wählen.
Wenn bereits ein anderer Sender der gewählten Speicher Nummer zugeordnet ist, wird der gespeicherte Sender durch den neuen Sender ersetzt.
- Drücken Sie ENTER, um den Sender zu speichern.



Sonstige Bedienungsvorgänge	
Operation	Drücken Sie
Wiedergabe unterbrechen	⏮ Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Taste erneut drücken.
Wiedergabe stoppen	■ Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie ▶ ¹ . Um die Wiedergabefortsetzung aufzuheben, drücken Sie ■ erneut ² .
Ordner auswählen	☐ +/- mehrmals.
Datei auswählen	◀▶ /◀▶ ¹ .
Punkt in einer Datei aufsuchen	Halten Sie ◀▶ /◀▶ während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los.
Wiederholungs-wiedergabe wählen	REPEAT/FM MODE mehrmals, bis „REP“ oder „REP1“ erscheint.

¹ Wenn eine VBR MP3/WMA-Datei wiedergegeben wird, setzt die Anlage die Wiedergabe eventuell an einem anderen Punkt fort.
² Die Wiedergabefortsetzung kehrt zum obersten Ordner zurück.

So ändern Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie mehrmals PLAY MODE/TUNING MODE. Sie können den Normalwiedergabemodus (Wiedergabe in der Reihenfolge aller Dateien auf dem USB-Gerät), den Ordner-Wiedergabemodus („☐“) für alle Dateien im angegebenen Ordner des USB-Gerätes) oder den Zufallswiedergabemodus („SHUF“) auswählen.

Hinweise zum Wiedergabemodus

- Wenn Sie den Zufallswiedergabemodus „SHUF“ wählen, gibt die Anlage alle auf dem verbundenen USB-Gerät enthaltenen Audiodateien in zufälliger Reihenfolge wieder. Mögliche wird im Zufallswiedergabemodus die gleiche Datei mehrmals wiedergegeben.
- Wenn der Wiedergabemodus Ordner-Wiedergabe eingestellt ist, ist „REP1“ nicht verfügbar.
- Wenn der Wiedergabemodus auf den Zufallswiedergabemodus eingestellt ist, ist die Wiederholungsfunktion nicht verfügbar.
- Wenn die Wiederholungswiedergabe eingeschaltet ist, ist der Zufallswiedergabemodus nicht verfügbar. Wenn die Wiederholungswiedergabe auf „REP1“ eingestellt ist, ist die Ordner-Wiedergabe nicht verfügbar.
- Wenn Sie die Anlage ausschalten, wird der gewählte Zufallswiedergabemodus („SHUF“) gelöscht und der Normalwiedergabemodus wird wiederhergestellt.

Hinweis zu Wiederholungswiedergabe

Wenn Sie im Normalwiedergabemodus „REP“ auswählen, wiederholt die Anlage die Wiedergabe aller im USB-Gerät gespeicherten Audiodateien. Wenn Sie im Ordner-Wiedergabemodus „REP“ auswählen, wiederholt die Anlage die Wiedergabe aller Audiodateien im ausgewählten Ordner.

Hinweise

- Wenn der Anschluss eines USB-Kabels erforderlich ist, schließen Sie das USB-Kabel an, das im Lieferumfang des zu verwendenden USB-Gerätes enthalten ist. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des anzuschließenden USB-Gerätes.
- Je nach dem Typ des angeschlossenen USB-Gerätes kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis „Reading“ erscheint.
- Verbinden Sie die Anlage und das USB-Gerät nicht über einen USB-Hub.
- Sobald das USB-Gerät eingeschoben wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Enthält das USB-Gerät viele Ordner oder Dateien, kann der Lesevorgang des USB-Gerätes lange Zeit in Anspruch nehmen.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann nach der Durchführung einer Operation eine Verzögerung auftreten, bevor der Vorgang von dieser Anlage durchgeführt wird.
- Es kann keine Kompatibilität mit allen Codier-/Schreibsoftware-Programmen garantiert werden. Sind die Audiodateien in dem USB-Gerät ursprünglich mit inkompatibler Software codiert worden, besteht die Gefahr, dass diese Dateien Rauschen oder Tonaussetzer erzeugen oder überhaupt nicht wiedergegeben werden können.
- In den folgenden Fällen kann diese Anlage in einem USB-Gerät gespeicherte Audiodateien nicht wiedergeben:
 - wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem Ordner 100 überschreitet.
 - wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem USB-Gerät 10000 überschreitet.
 - wenn die Anzahl der Ordner in einem USB-Gerät 100 überschreitet (einschließlich des „ROOT“-Ordners und leerer Ordner).
Diese Zahlen können je nach der Datei- oder Ordnerstruktur unterschiedlich sein. Speichern Sie keine anderen Dateitypen oder unnötige Ordner auf dem USB-Gerät. Das Audiodateien enthält. Diese Anlage zeigt die Tracknummer als „_“ an, wenn die Zahl der Audiodateien in einem USB-Gerät 1000 überschreitet.
- Die Anlage kann Stücke nur bis zu einer Tiefe von 8 Ordnern wiedergeben.
- Diese Anlage unterstützt nicht unbedingt alle in einem angeschlossenen USB-Gerät vorhandenen Funktionen.
- Ordner, die keine Audiodateien enthalten, werden übersprungen.
- Die folgenden Audioformate können von dieser Anlage wiedergegeben werden:
 - MP3: Dateierweiterung „.mp3“
 - WMA: Dateierweiterung „.wma“
 - AAC: Dateierweiterung „.m4a“
Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei ein anderes Format besitzt.

So benutzen Sie die Anlage als Ladegerät

Sie können die Anlage im eingeschalteten Zustand als Ladegerät für USB-Geräte verwenden, die einen wiederaufladbaren Akku enthalten. Der Ladevorgang beginnt, sobald das USB-Gerät an den Anschluss ↔(USB) angeschlossen wird. Der Ladezustand erscheint auf dem Display des USB-Gerätes. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres USB-Gerätes.

Verwendung optionaler Audiokomponenten

- Bereiten Sie die Signalquelle vor. Schließen Sie zusätzliche Audiokomponenten mit einem analogen Audiokabel (nicht mitgeliefert) an die Buchse AUDIO IN 1 oder AUDIO IN 2 des Gerätes an.
- Verringern Sie die Lautstärke. Drücken Sie VOLUME –.
- Wählen Sie die Funktion AUDIO IN 1 oder AUDIO IN 2. Drücken Sie FUNCTION +/- mehrmals.

- Starten Sie die Wiedergabe.

Starten Sie die Wiedergabe der angeschlossenen Komponente, und stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweis

Die Anlage schaltet u. U. automatisch in den Bereitschaftsmodus, falls der Lautstärkepegel der angeschlossenen Komponente zu niedrig ist. Stellen Sie die Lautstärke der Komponente entsprechend ein. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion“.

Einstellen des Klangs	
Operation	Drücken Sie
Einstellen der Lautstärke	VOLUME +/-.
Einstellen des Klangeffekts	EQ mehrmals, um „BASS“ oder „TREBLE“ auszuwählen, und drücken Sie dann ◆/◆ , um den Pegel einzustellen.

Umschalten der Anzeige

Operation	Drücken Sie
Umschalten der Informationen im Display ¹	DISPLAY mehrmals bei eingeschalteter Anlage.
Umschalten des Anzeigemodus (siehe unten).	DISPLAY mehrmals bei ausgeschalteter Anlage. ²
¹ Sie können z. B. die folgenden Informationen zur CD/MP3-Disc oder zum USB-Gerät anzeigen: <ul style="list-style-type: none">– Track- oder Dateinummer – Track- oder Dateiname („📄“) – Interpretenname („👤“) – Album- oder Ordername („☐“) – Gesamtspielzeit und Gesamtzahl der Tracks auf der CD-DA-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird). – Gesamtzahl der Ordner (Alben) auf der MP3-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird). – Datenträgername, wenn auf der MP3-Disc vorhanden (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird).	
² Sie können z. B. die folgenden Informationen zur CD/MP3-Disc oder zum USB-Gerät anzeigen: <ul style="list-style-type: none">– Track- oder Dateinummer – Interpretenname („👤“) – Album- oder Ordername („☐“) – Gesamtspielzeit und Gesamtzahl der Tracks auf der CD-DA-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird). – Gesamtzahl der Ordner (Alben) auf der MP3-Disc (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird). – Datenträgername, wenn auf der MP3-Disc vorhanden (nur wenn der Normalwiedergabemodus gewählt und der Player gestoppt wird).	

¹ Die Lampe STANDBY am Gerät leuchtet auf, wenn die Anlage ausgeschaltet ist.

Die Anlage bietet die folgenden Anzeigemodi an.

Anzeigemodus	Wenn die Anlage ausgeschaltet ist ¹ .
Stromsparmodus ²	Die Anzeige wird ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Timer und Uhr laufen weiter.
Uhrzeit ³	Die Uhrzeit wird angezeigt.

- ¹ Die Lampe STANDBY am Gerät leuchtet auf, wenn die Anlage ausgeschaltet ist.
 - ² Die Uhr kann im Stromsparmodus nicht eingestellt werden.
 - ³ Die Uhranzeige schaltet nach 8 Sekunden automatisch auf den Stromsparmodus um.
- Hinweise zu den Displayinformationen**
- ²Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch ein „...“ ersetzt.
 - ³Die folgenden Informationen werden nicht angezeigt:
 - Gesamtspielzeit für eine MP3-Disc und ein USB-Gerät.
 - Restspielzeit, außer bei CD-DA (Audio-CDs).
 - Die folgenden Informationen werden nicht korrekt angezeigt:
 - Verstrichene Spielzeit einer mit VBR (variable Bitrate) codierten MP3-Datei.
 - Ordner- und Dateinamen, die weder ISO9660 Level 1, Level 2 noch Joliet im Erweiterungsformat folgen.
 - Die folgenden Informationen werden angezeigt:
 - Restspielzeit für einen CD-DA-Disc Track.
 - ID3-Tag-Daten für MP3-Dateien bei Verwendung von ID3-Tags der Version 1 und 2 (Die Anzeige der ID3-Tag-Daten der Version 2 hat Vorrang, wenn ID3-Tags sowohl der Version 1 als auch der Version 2 für eine einzelne MP3-Datei verwendet werden).

Hinweis zur DAB/DAB+-Anzeigeinformation (nur CMT-G1BiP)

Die folgenden Informationen werden ebenfalls angezeigt: bis zu 8 Zeichen des Dienstnamens, bis zu 128 Zeichen des DLS (Dynamic Label Segment) und bis zu 16 Zeichen des Ensemblenamens. Es wird ein Wert zwischen 0 und 100 angezeigt, der die Signalqualität angibt.

Verwendung der Timer

Die Anlage bietet 2 Timerfunktionen an. Bei gleichzeitiger Verwendung beider Timer hat der Ausschalttimer Vorrang.

Ausschalttimer:

Sie können mit Musik einschlafen. Diese Funktion kann auch verwendet werden, wenn die Uhr nicht eingestellt ist. Drücken Sie SLEEP mehrmals.

Wiedergabetimer:

Sie können sich von einer CD, UKW-Radio, MW-Radio, DAB/DAB+ Radio (nur CMT-G1BiP) oder einem USB-Gerät zu einer bestimmten Uhrzeit wecken lassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Uhr eingestellt haben.

- Bereiten Sie die Signalquelle vor. Bereiten Sie die Signalquelle vor und drücken Sie dann VOLUME +/-, um die Lautstärke einzustellen. Um die Wiedergabe ab einem bestimmten CD-Track oder einer Audiodatei zu starten, erstellen Sie Ihr eigenes Programm.
- Wählen Sie den Timer-Einstellmodus. Drücken Sie TIMER MENU.
- Stellen Sie den Wiedergabetimer ein. Drücken Sie ◆/◆ mehrmals, um „PLAY SET?“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.
- Stellen Sie die Wiedergabe-Startzeit ein. Drücken Sie ◆/◆ mehrmals, um die Stunde einzustellen, und drücken Sie dann ENTER. Stellen Sie die Minuten entsprechend dem obigen Verfahren ein.

- Stellen Sie die Stopptzeit für die Wiedergabe nach dem in Schritt 4 beschriebenen Verfahren ein.

- Wählen Sie die Signalquelle. Drücken Sie ◆/◆ mehrmals, bis die gewünschte Signalquelle erscheint, und drücken Sie dann ENTER.
- Schalten Sie die Anlage aus. Drücken Sie I/⏻. Die Anlage schaltet sich vor der vorgegebenen Zeit automatisch ein. Falls die Anlage zur voreingestellten Zeit bereits eingeschaltet ist, wird der Wiedergabetimer nicht aktiviert. Bedienen Sie die Anlage nicht ab dem Zeitpunkt des Einschaltens der Anlage bis zum Start der Wiedergabe.

Zum Überprüfen der Einstellung

- Drücken Sie TIMER MENU.
- Drücken Sie ◆/◆ mehrmals, um „TIMER SEL?“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.
- Drücken Sie ◆/◆ mehrmals, um „PLAY SEL?“ auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.

So schalten Sie den Timer ab

Wiederholen Sie den gleichen Vorgang wie oben, bis „TIMER OFF?“ in Schritt 3 erscheint, und drücken Sie dann ENTER.

So ändern Sie die Einstellung
Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Hinweis

Wenn Sie für den Timer ein USB-Gerät auswählen und auf diesem Gerät viele Dateien oder Ordner gespeichert sind, nimmt das Lesen der Daten etwas Zeit in Anspruch, d. h. die Timer-Wiedergabe beginnt möglicherweise leicht verzögert.

Hinweise für iPod/iPhone-Benutzer

- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone nicht auf Wiedergabe geschaltet ist, wenn Sie den Wiedergabetimer benutzen.
- Je nach dem Zustand des angeschlossenen iPod/iPhone wird der Wiedergabetimer u. U. nicht aktiviert.

Tipp

Die Wiedergabetimer-Einstellung bleibt erhalten, solange sie nicht manuell aufgehoben wird.

Störungsbehebung

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und die Lautsprecherkabel korrekt und sicher angeschlossen sind.
- Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Checkliste, und ergreifen Sie die angegebene Abhilfemaßnahme. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Falls die Lampe STANDBY blinkt

Ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Sind die Lautsprecherkabel + und – kurzgeschlossen?
 - Werden die Lüftungsoffnungen der Anlage durch irgend etwas blockiert?
- Wenn die Lampe STANDBY zu blinken aufhört, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie die Anlage wieder ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Allgemeines

Die Anlage lässt sich nicht einschalten.

- Ist das Netzkabel angeschlossen?

Die Anlage hat unerwarteterweise auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Dies stellt keine Funktionsstörung dar. Die Anlage schaltet nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus um, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird. Siehe „So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab“.

Die Uhrneinstellung oder der Wiedergabetimerbetrieb ist unerwarteterweise abgebrochen worden.

- Wenn etwa eine Minute ohne Bedienung vergeht, wird die Uhrneinstellung bzw. die Wiedergabetimer-Einstellung automatisch aufgehoben. Führen Sie den Vorgang erneut von Anfang an durch.

Kein Ton.

- Sind die Lautsprecherkabel + und – kurzgeschlossen?
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher?
- Werden die Lüftungsoffnungen der Anlage durch irgend etwas blockiert?
- Der angegebene Sender sendet möglicherweise momentan nicht.

Die Tonwiedergabe erfolgt nur über einen Kanal, oder die Pegel des linken und rechten Kanals sind unausgewogen.

- Stellen Sie die Lautsprecher möglichst symmetrisch auf.
- Schließen Sie nur die mitgelieferten Lautsprecher an.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Stellen Sie die Anlage weiter entfernt von Störquellen auf.
- Schließen Sie die Anlage an eine andere Netzsteckdose an.
- Bringen Sie einen Störchutzfilter (nicht mitgeliefert) am Netzkabel an.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor am Gerät und stellen Sie die Anlage von Leuchtstofflampen entfernt auf.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor an der Anlage.
- Verküren Sie die Entfernung der Fernbedienung zur Anlage.

Die Lampe STANDBY bleibt nach dem Abziehen des Netzkabels erleuchtet.

- Die Lampe STANDBY erlischt eventuell nicht sofort nach dem Abziehen des Netzkabels. Die Lampe erlischt nach etwa 40 Sekunden. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

CD/MP3-Player

Tonaussetzer, oder Disc wird nicht abgespielt.

- Wischen Sie die Disc sauber, und legen Sie sie wieder ein.
- Stellen Sie die Anlage an einem vibrationsfreien Ort auf (z.B. auf einem stabilen Ständer).
- Vergroßern Sie den Abstand zwischen den Lautsprechern und der Anlage oder stellen Sie die Lautsprecher auf separaten Ständern auf. Bei hoher Lautstärke können die Lautsprechervibrationen Tonaussetzer verursachen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

Schalten Sie auf den Normalwiedergabemodus um, indem Sie PLAY MODE/TUNING MODE mehrmals drücken, bis sowohl „PGM“ als auch „SHUF“ ausgeblendet werden.

Die Wiedergabestart dauert länger als gewöhnlich.

- Die folgenden Discs können die Zeit bis zum Wiedergabestart verlängern:
 - Disc mit komplexer Ordner-Baumstruktur.
 - Im Multi-Session-Modus bespielte Disc.
- Prüfen Sie die Informationen zu kompatiblen USB-Geräten auf den Webseiten, deren URLs Sie unter „Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät“ aufgelistet finden.
- Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

iPod/iPhone

Kein Ton.

- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone einwandfrei angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone Musik wiedergibt.
- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone mit der neuesten Software aktualisiert ist. Ist das nicht der Fall, aktualisieren Sie den iPod/iPhone, bevor Sie ihn mit dieser Anlage benutzen.
- Stellen Sie die Lautstärke ein.

Tonverzerrungen.

- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone einwandfrei angeschlossen ist.
- Verringern Sie die Lautstärke.
- Setzen Sie die Einstellung „EQ“ des iPod/iPhone auf „Off“ oder „Flat“.

iPod/iPhone funktioniert nicht.

- Wenn der Akku des iPod/iPhone leer ist, funktioniert er iPod/iPhone möglicherweise nicht mit der Anlage. Laden Sie den Akku in diesem Fall mit einem Computer usw. auf, bevor Sie den iPod/iPhone an die Anlage anschließen.
- Beenden Sie alle anderen iOS-Anwendungen, die auf dem iPod/iPhone ausgeführt werden. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung nach, die mit dem iPod/iPhone geliefert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone einwandfrei angeschlossen ist.
- Vergewessen Sie sich, dass der iPod/iPhone mit der neuesten Software aktualisiert ist. Ist das nicht der Fall, aktualisieren Sie den iPod/iPhone, bevor Sie ihn mit dieser Anlage benutzen.

- Da die Funktionen der Anlage und des iPod/iPhone unterschiedlich sind, können Sie den iPod/iPhone nicht mit den Tasten der Fernbedienung oder des Gerätes bedienen. Benutzen Sie in diesem Fall die Steuertasten am iPod/iPhone.

Der iPod/iPhone wird nicht geladen.

- Wenn der Akku des iPod/iPhone leer ist, kann der Akku möglicherweise auch nach Anschluss an die Anlage nicht von der Anlage aufgeladen werden. Laden Sie den Akku in diesem Fall mit einem Computer usw. auf, bevor Sie den iPod/iPhone an die Anlage anschließen.

- Vergewissern Sie sich, dass der iPod/iPhone einwandfrei angeschlossen ist.
- Sie können die Anlage nur dann als Ladegerät für einen iPod/iPhone benutzen, wenn die Anlage eingeschaltet ist.

Die Ruftonlautstärke des iPhone ändert sich nicht.

- Stellen Sie die Ruftonlautstärke am iPhone ein.

USB-Gerät

Verwenden Sie ein unterstütztes USB-Gerät?

- Bei Anschluss eines nicht unterstützten USB-Gerätes können die folgenden Probleme auftreten. Prüfen Sie die Informationen zu kompatiblen USB-Geräten auf den Webseiten, deren URLs Sie unter „Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät“ aufgelistet finden.

- Das USB-Gerät wird nicht erkannt.
 - Datei- oder Ordnernamen werden auf dieser Anlage nicht angezeigt.
- Wiedergabe ist nicht möglich.
 - Tonaussetzer.
 - Rauschen ist vorhanden.
 - Tonverzerrungen treten auf.

Kein Ton.

- Das USB-Gerät ist nicht richtig angeschlossen. Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie dann das USB-Gerät wieder an.

Rauschen, Tonaussetzer oder Tonverzerrungen treten auf.

- Schalten Sie die Anlage aus, und schließen Sie dann das USB-Gerät wieder an.

Die Musikdaten selbst enthalten Rauschen oder der Ton ist verzerrt. Rauschen kann bei der Erzeugung der Musikdaten aufgrund der momentanen Bedingungen des Computers induziert worden sein. Erzeugen Sie die Musikdaten erneut.

- Die Dateien wurden mit einer niedrigen Bitrate codiert. Übertragen Sie mit höheren Bitraten codierte Dateien zum USB-Gerät.

„Reading“ wird längere Zeit angezeigt oder bis zum Wiedergabestart vergeht eine lange Zeit.

- In den folgenden Fällen kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen.
 - Das USB-Gerät enthält viele Ordner oder Dateien.
 - Die Dateistruktur ist sehr komplex.
 - Die Speicherkapazität ist übermäßig groß.
 - Der interne Speicher ist fragmentiert.

Fehlerhafte Anzeige

- Übertragen Sie die Musikdaten erneut zum USB-Gerät, da die im USB-Gerät gespeicherten Daten möglicherweise verfälscht worden sind.
- Nur Ziffern und Buchstaben können als Zeichencodes von dieser Anlage angezeigt werden. Andere Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- Schalten Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ein.
- Prüfen Sie die Informationen zu kompatiblen USB-Geräten auf den Webseiten, deren URLs Sie unter „Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät“ aufgelistet finden.
- Das USB-Gerät funktioniert nicht richtig. Schlagen Sie bezüglich der Lösung dieses Problems in der Gebrauchsanleitung des USB-Gerätes nach.

Es erfolgt keine Wiedergabe.

- Schallen Sie die Anlage aus, schließen Sie das USB-Gerät wieder an, und schalten Sie dann die Anlage wieder ib.
- Prüfen Sie die Informationen zu kompatiblen USB-Geräten auf den Webseiten, deren URLs Sie unter „Wiedergabe einer Datei von einem USB-Gerät“ aufgelistet finden.
- Drücken Sie ▶ zum Starten der Wiedergabe.

Die Wiedergabe beginnt nicht am ersten Titel.

Stellen Sie den Wiedergabemodus auf den Normalwiedergabemodus ein.

Es können keine Dateien wiedergegeben werden.

- Die Audiodatei besitzt nicht die Erweiterung „.mp3“, „.wma“ oder „.m4a“.
- Die Daten sind nicht im Format MP3/WMA/AAC gespeichert.
- USB-Speichergeräte, die mit einem anderen Dateisystem als FAT16 oder FAT32 formatiert wurden, werden nicht unterstützt.*
- Wenn Sie ein partiiertes USB-Speichergerät verwenden, können nur Dateien in der ersten Partition wiedergegeben werden.
- Verschlüsselte oder durch ein Passwort usw. geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Diese Anlage unterstützt FAT16 und FAT32, doch manche USB-Speichergeräte unterstützen möglicherweise keines dieser FAT-Formate. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung des jeweiligen USB-Speichergerätes nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Tuner

Starkes Brummen oder Rauschen oder kein Senderempfang. („TUNED“ oder „STEREO“ blinkt im Display).

- Schließen Sie die Antenne vorschriftsmäßig an.
- Suchen Sie einen Ort und eine Ausrichtung, die guten Empfang bieten, und richten Sie dann die Antenne erneut ein.
- Halten Sie die Antennen von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störbeeinträchtigung zu vermeiden.
- Schalten Sie in der Nähe befindliche Elektrogeräte aus.

Ein DAB/DAB+-Sender wird nicht korrekt empfangen (nur CMT-G1BiP).

- Überprüfen Sie alle Antennenanschlüsse, und führen Sie dann den automatischen DAB-Suchlauf durch (siehe „Empfang von DAB/DAB+ Radiosendern“).
- Der aktuelle DAB/DAB+-Dienst ist möglicherweise nicht verfügbar. Drücken Sie +/-, um einen anderen Dienst auszuwählen.
- Wenn Sie umgezogen sind, können sich einige Dienste/Frequenzen geändert haben, so dass Sie u. U. nicht in der Lage sind, Ihre gewohnten Sendungen zu empfangen. Führen Sie den automatischen DAB-Suchlauf durch, um den Inhalt der Sendungen neu zu registrieren. (Durchführung dieses Verfahrens löscht alle zuvor gespeicherten Sender).

Die DAB/DAB+-Sendung wurde unterbrochen (nur CMT-G1BiP)

- Stellen Sie die Anlage an einem anderen Ort auf oder richten Sie die Antenne anders aus, um den angezeigten Wert für die Signalqualität zu erhöhen. Weitere Informationen zur Signalqualität finden Sie unter „Umschalten der Anzeige“.

So ändern Sie das MW-Abstimmintervall
Das MW-Abstimmintervall ist ab Werk auf 9 kHz eingestellt (oder 10 kHz in einigen Gebieten; diese Funktion ist am Europa-Modell nicht verfügbar). Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um das MW-Abstimmintervall zu ändern.

- Stellen Sie einen beliebigen MW-Sender ein und schalten Sie die Anlage aus.
- Drücken Sie I/⏻ wählen Sie TUNING + gedrückt halten. Alle gespeicherten MW-Sender werden gelöscht. Um das Intervall auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wiederholen Sie den Vorgang.

So setzen Sie die Anlage auf die Werksvorgaben zurück

Falls die Anlage noch immer nicht einwandfrei funktioniert, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.

Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um die Anlage auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

- Ziehen Sie das Netzkabel ab und schließen Sie es wieder an und schalten Sie dann die Anlage ein.
- Halten Sie ■ und I/⏻ am Gerät für mindestens 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis „RESET“ erscheint.
 - Alle benutzerdefinierten Einstellungen, wie z.B. die Festsender, der Timer und die Uhr, werden gelöscht.

So schalten Sie die automatische Bereitschaftsfunktion ab

Diese Anlage verfügt über eine automatische Bereitschaftsfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 30 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird. Die automatische Bereitschaftsfunktion ist standardmäßig aktiviert.

Benutzen Sie die Tasten am Gerät, um die automatische Bereitschaftsfunktion auszuschalten.

- Halten Sie I/⏻ bei eingeschalteter Anlage für mindestens 2 Sekunden gedrückt, bis „AUTO STBY OFF“ erscheint.

Um die Funktion einzuschalten, wiederholen Sie den Vorgang, bis „AUTO STBY ON“ erscheint.

Hinweise

- „AUTO STBY“ erscheint für 2 Minuten im Display, bevor die Anlage in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.

Die automatische Bereitschaftsfunktion ist für die Tunerfunktion (UKW/MW/DAB) ungültig, selbst wenn sie aktiviert worden ist.

- In den folgenden Fällen schaltet die Anlage eventuell nicht auf den automatischen Bereitschaftsmodus um:
 - während ein Audiosignal erkannt wird.
 - während der Wiedergabe von Audiotracks oder Dateien.
 - während der voreingestellte Wiedergabetimer oder Ausschalttimer läuft.